Historisches Lernen an Biografien

Herausgeber dieser Ausgabe: Josef Memminger

Basisartikel

Editorial

Lebensgeschichten sind faszinierend. Mit Menschen können wir mitfühlen, uns gegebenenfalls aber auch von ihnen distanzieren. Sind Individuen aus Fleisch und Blut in historische Situationen eingebunden, scheinen geschichtliche Sachverhalte nahbarer; plötzlich stellt sich über die Wahrnehmung von Biografien die Suggestion leichterer Verständlichkeit von Geschichte ein. Gegebenenfalls steigt die Motivation für die Rezipienten, sich näher auch mit den Hintergründen zu beschäftigen. Das lässt sich selbstverständlich für das schulische historische Lernen nutzen. Mediale Angebote der Geschichtskultur bedienen sich dieses medialen Triggers ebenso - oft ungehemmt. Und auch die Historiografie fasst mittlerweile die Gattung Biografie nicht mehr mit spitzen Fingern an. Personalisierende und personifizierende Zugänge gelten als geschichtsdidaktisch opportun. Aber Vorsicht: Bei all den Vorzügen, die Angebote zur Empathie und zur individualisierenden Konkretisierung zu haben scheinen, darf die (kritische) Reflexion und die Einordnung in übergeordnete Kontexte nicht zu kurz kommen. Die Beiträge dieses Heftes, die eine Zeitspanne vom 19. Jahrhundert bis in die jüngste Zeitgeschichte umfassen, versuchen die richtige Balance zwischen diesen Polen zu finden. Es ist zu wünschen, dass sie viele Lehrkräfte anregen, (wieder) mehr an und mit Biografien im Unterricht zu arbeiten.

Im Abo enthalten:

Geschichte lernen digital

So erhalten Sie Zugang zur digitalen Ausgabe: www.friedrich-verlag.de/ digital/

| Josef Memminger Historisches Lernen an Biografien Begegnungen mit Lebensgeschichten im Spannungsfeld von Empathie und kritischer Reflexion | | 2 |
|--|-----------|----|
| Unterricht | | |
| Alfred Germ/Lorenz Prager Erinnerungskultur in biografischer Perspektive Ernst Moritz Arndt | Sek. I/II | 10 |
| Dirk Belda Wer waren Helmuth James von Moltke und Adolf Reichwein? Charakterisierung zweier couragierter Persönlichkeiten | Sek. I/II | 15 |
| Monika Rox-Helmer Anne Frank Von der jugendlichen Tagebuchschreiberin zur Ikone der Erinnerungskultur | Sek. I/II | 21 |
| Maren Stindt-Hoge/Nadine Tauchner Igor Rudchin – Lebenslinien am Augustaschacht Zwangsarbeitende am Rande der Gesellschaft? | Sek. I | 26 |
| Johannes Jöhnck Rosa Parks – der Kampf für gleiche Rechte | Sek. I | 33 |
| Gerrit Dworok Michael Jordan – "größer als ein König"? | Sek. II | 38 |
| Julia Christof/Heike Wolter Starke Frauen Lernen mit und an Frauenbiografien | Sek. I | 45 |
| Andrea Kolpatzik Der Antisemitismus der Anderen? Zum biografischen Potenzial des Films Masel Tov Cocktail für die Auseinandersetzung mit modernem Antisemitismus | Sek. I/II | 50 |
| Forum | | |
| Christiane Grüner Heilige oder Hexe Jeanne d'Arc und andere | | 56 |
| Florian Hellberg/Larissa Zürn Francisco Boix – Fotograf von Mauthausen Comics im Geschichtsunterricht | | 57 |
| Inga Siebke/Benjamin Stello "Ich glaube, das finde ich gut!" | | 61 |



Alle Downloads zu dieser Ausgabe

Urteile differenziert formulieren mit der App LUIGI
Impressum/Autorinnen und Autoren/Vorschau

Bitte geben Sie den Code in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um alle Downloads (Arbeitsblätter & Zusatzmaterial) dieser Ausgabe herunterzuladen.

65